

**QUAR
TALS MI
TTTELL
UNGGQ1
2020**

DIE MANZ AG AUF EINEN BLICK

Konzernergebnisse im Überblick

(in Mio. EUR)	1.1.–31.3.2020	1.1.–31.3.2019
Umsatz	61,6	76,8
Gesamtleistung	63,3	78,6
EBITDA	6,9	5,1
EBITDA-Marge (in %)	10,9	6,5
EBIT	3,5	0,6
EBIT-Marge (in %)	5,6	0,8
EBT	3,0	0,1
Konzernergebnis	1,6	–0,3
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,22	–0,03
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	–20,2	–27,2
Cashflow aus Investitionstätigkeit	–2,5	–2,3
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	12,7	15,1

Finanzkalender 2020

30. Juni 2020

04. August 2020

03. November 2020

Virtuelle Hauptversammlung 2020

Veröffentlichung des Halbjahresberichts 2020

Veröffentlichung der Quartalsmitteilung 3. Quartal 2020

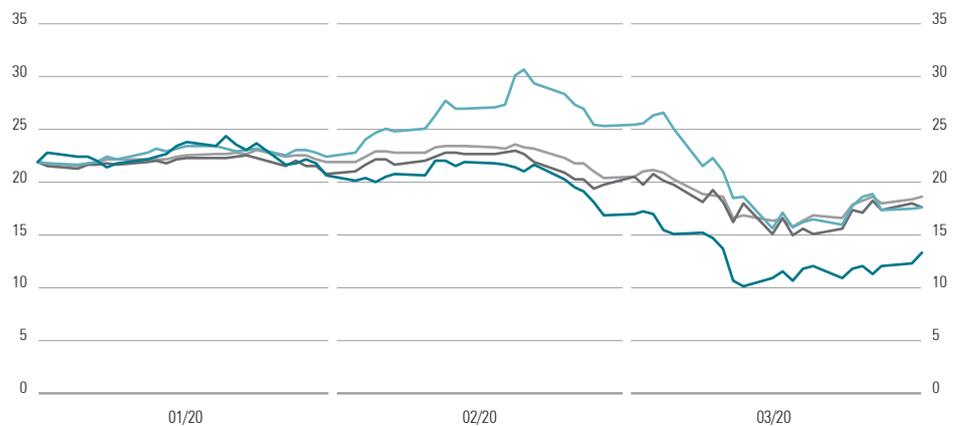
AKTIE DER MANZ AG

Aktienkennzahlen 1.1.–31.3.2020

Ticker/ISIN	M5Z/DE000A0JQ5U3
Aktienanzahl	7.744.088
Schlusskurs (31.3.2020)*	13,36 EUR
Höchstkurs/Tiefstkurs*	24,40 EUR/10,10 EUR
Kursperformance absolut	-39,13 %
Kursperformance TecDAX	-15,19 %
Marktkapitalisierung (31.3.2020)	103,46 Mio. EUR

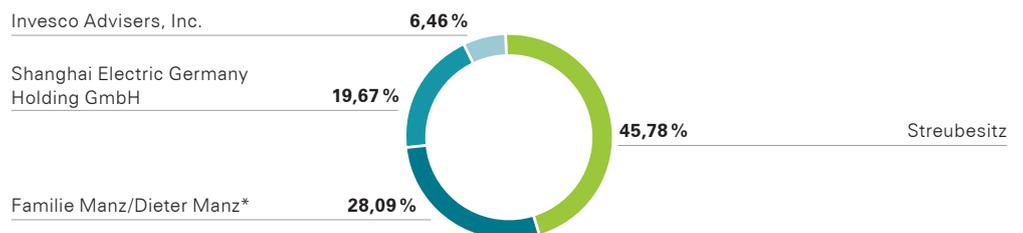
* jeweils Schlusskurse des XETRA Handelssystems der Deutsche Börse AG

Aktie der Manz AG (XETRA, in EUR)



■ Manz AG
 ■ TecDax indiziert
 ■ Sox indiziert
 ■ SOLEX indiziert

Aktionärsstruktur



* Dieter Manz 12,32 %, Ulrike Manz 5,44 %, Stephan Manz 5,16 %, Laura Manz 5,16 %

VORWORT DES VORSTANDS

Sehr geehrter Aktionäre,

der Jahresbeginn 2020 war für uns alle durch die einzigartigen Umstände der Corona-Pandemie geprägt. Die Maßnahmen der deutschen Bundesregierung sowie der Europäischen Kommission als Reaktion auf die Covid-19-Entwicklungen in Europa betreffen uns nach wie vor tagtäglich in unserem Privat- wie auch im Geschäftsleben. Da insbesondere in der Anfangsphase des Inkrafttretens dieser Maßnahmen effiziente Arbeitsabläufe an unseren Standorten in Deutschland und Italien nicht mehr möglich waren, sowie zum Schutze unserer Mitarbeiter, unserer Geschäftspartner und deren Familien, hatten wir uns Ende März entschieden, den Geschäftsbetrieb an diesen Standorten für drei Wochen ruhen zu lassen. Das Feedback unserer Geschäftspartner hat uns darin bestärkt, dass die Entscheidung für ein geordnetes und strukturiertes Herunterfahren des Betriebes richtig war und auch zum richtigen Zeitpunkt getroffen wurde.

Planmäßig haben wir nun nach Ostern den Betrieb an den Standorten Reutlingen, Tübingen und Sasso Marconi (Italien) wieder aufgenommen – dies natürlich unter Berücksichtigung der geltenden Bestimmungen zur Pandemiebekämpfung und unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln. Der Geschäftsbetrieb an unseren übrigen Standorten wurde unter Einhaltung der lokalen Sicherheitsvorgaben unverändert fortgeführt. Als weltweit agierender Hightech-Maschinenbauer sind wir durch unser rechtzeitiges und koordiniertes Vorgehen auch in dieser außergewöhnlichen Situation für unsere Kunden nahezu vollumfänglich einsatzbereit, die ihrerseits die bereits bei Manz beauftragten Projekte wie geplant weiterführen werden. Bezüglich anstehender Projektvergaben sind wir unverändert im regelmäßigen Austausch und erwarten, basierend auf bereits terminierten Endverhandlungen, zeitnah weitere Auftragseingänge.

Die fundamentalen Trends in unseren Segmenten Energy Storage, Electronics und Solar sind intakt. Wir werten die Möglichkeiten und Perspektiven für uns als Hightech-Maschinenbauer daher insgesamt weiterhin als gut. Dies belegen auch die erfreulichen Zahlen für das erste Quartal 2020, die sich mit einer EBITDA-Marge von 10,9% sowie einer EBIT-Marge von 5,6% vor allem von der erfolgreichen, termintreuen Projektabwicklung des Auftrags eines Tier1-Automobilzulieferers für eine vollintegrierte Produktionslinie für Zellkontaktiersysteme sowie der dynamischen Entwicklung von Talus Manufacturing im Segment Contract Manufacturing gekennzeichnet zeigen.

Für uns geht es nun vor allem darum, weiter nach vorne zu schauen und die sich bietenden Möglichkeiten konsequent zu nutzen. Die weiteren Entwicklungen in Politik und Wirtschaft infolge von Covid-19 beobachten wir natürlich sehr genau und werden auf Veränderungen der Rahmenbedingungen angemessen und zeitnah reagieren.

Gerade in diesen besonderen Zeiten wünschen wir Ihnen viel Gesundheit und würden uns sehr freuen, wenn Sie uns als treue Aktionäre weiter begleiten.

Der Vorstand der Manz AG



Martin Drasch



Manfred Hochleitner



Jürgen Knie

GESCHÄFTSVERLAUF

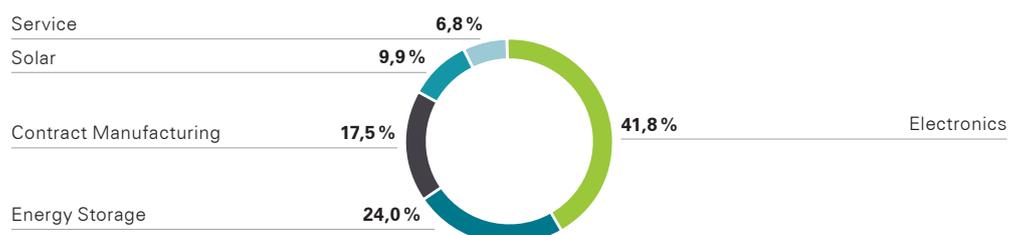
Im Segment Solar stand im ersten Quartal 2020 weiterhin die Umsetzung der beiden CIGS-Großaufträge der China Energy Investment Corporation Limited (vormals Shenhua Group) und Shanghai Electric im Fokus der Manz AG. Nachdem das Gebäude für die Turnkey-Anlage CIGS*fab* durch den chinesischen Vertragspartner fertiggestellt worden war, konnte Manz zu Beginn des Jahres bereits zahlreiche Maschinen installieren. Durch die Ausbreitung von Covid-19 wurde die Installation ab Anfang Februar allerdings unterbrochen. Das Management erörtert mit dem Kunden aktuell die Schritte hin zur Wiederaufnahme der Arbeiten. Auch der Installationsstart der Forschungsanlage CIGS*lab* wird sich durch Covid-19 verzögern, sodass sich der Projektabschluss der CIGS-Aufträge ins Geschäftsjahr 2021 verschieben wird.

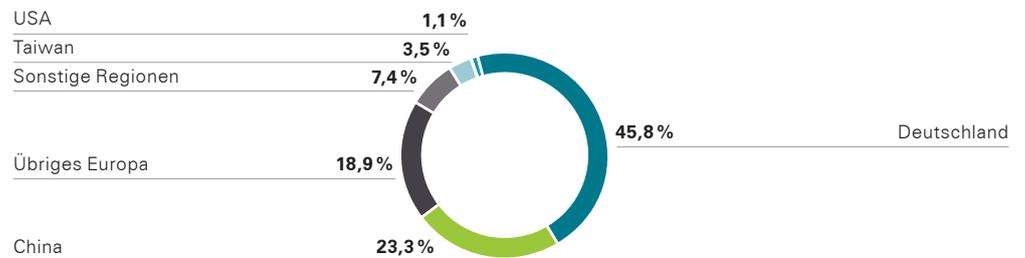
Im Segment Electronics verzeichnete die Manz AG insgesamt einen guten Start ins neue Jahr. In Asien arbeitete das Unternehmen vor allem an der Realisierung eines Großauftrags für einen bekannten Hersteller von Displays. Das Projekt wird aktuell finalisiert. Aus der Halbleiterindustrie verzeichnete Manz zahlreiche Anfragen für die fortschrittliche Fan-Out-Panel-Level-Packaging (FOPLP)-Technologie für Mikrochips, die neben einer deutlichen Reduktion von Volumen, Dicke, Gewicht und Herstellkosten auch signifikant positive Auswirkungen auf die thermische Leitfähigkeit und Geschwindigkeit der Bauteile hat.

Einen wichtigen Meilenstein erreichte das Unternehmen Ende März beim Großauftrag eines Tier1-Automobilzulieferers über Maschinen zur automatisierten Montage des Zellkontaktiersystems (ZKS) für Batteriezellen in der Elektromobilität. Mit der erfolgreichen Vorabinbetriebnahme der Module wurde Manz die uneingeschränkte Funktionsfähigkeit der wesentlichen Prozessmodule der Produktionslinie vom Kunden bestätigt.

Im Segment Energy Storage erwartet das Management aufgrund des starken Auftrags-eingangs zum Jahresende 2019 sowie anhaltend positiver Kundensignale sowohl bei Neu- als auch Bestandskunden eine sehr gute Entwicklung im laufenden Jahr. Trotz Covid-19 wurden die wesentlichen mit den Kunden vereinbarten Eckpunkte der aktuell laufenden Projekte im ersten Quartal 2020 wie geplant erreicht.

Umsatz nach Geschäftsbereichen 1.1.–31.3.2020



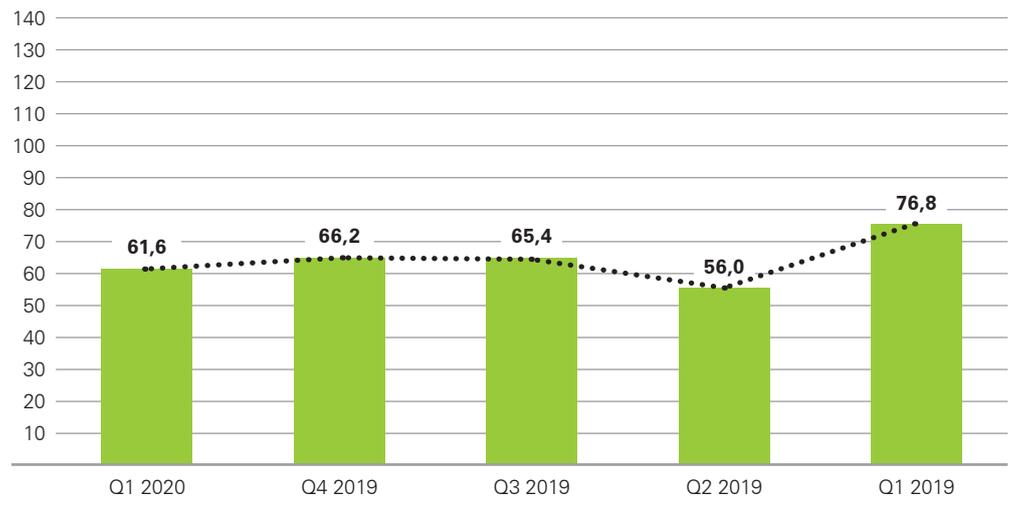
Umsatz nach Regionen 1.1.–31.3.2020


Insgesamt entwickelten sich alle wesentlichen Geschäftsbereiche und Segmente im Rahmen der Gesamtjahreserwartungen des Vorstands. Der Auftragseingang zum 31. März 2020 summierte sich nach 41,0 Mio. EUR in der Vergleichsperiode des Vorjahres auf 45,2 Mio. EUR. Der Auftragsbestand belief sich zum selben Stichtag auf 152,8 Mio. EUR (30. März 2019: 196,7 Mio. EUR).

WIRTSCHAFTSBERICHT

Umsatzentwicklung pro Quartal

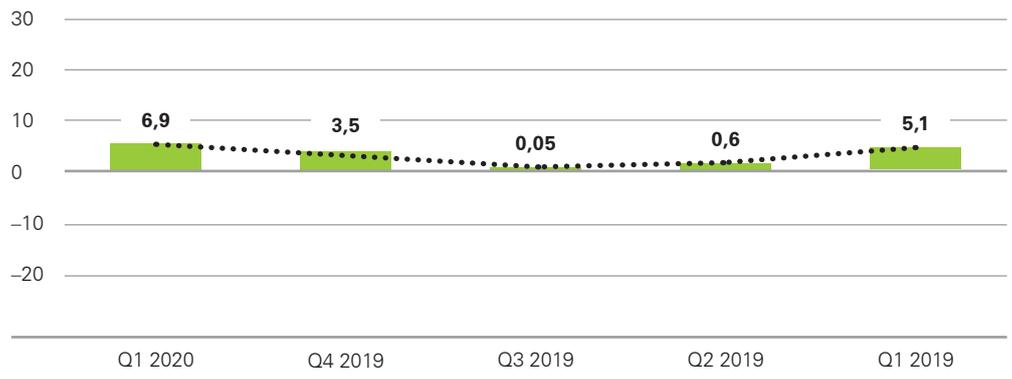
in Mio. EUR



- Umsatz im ersten Quartal rund 20 % unter dem Niveau der Vergleichsperiode des Vorjahres, welches wesentlich durch die Bearbeitung eines Großauftrags für einen Kunden der Display-Industrie gekennzeichnet war
- Umsatzbeitrag des Segments Energy Storage mit 14,8 Mio. EUR mehr als verdoppelt
- Covid-19-bedingte Unterbrechung der Installation der Anlagen für die CIGSfab und CIGS/ab mit entsprechend negativer Auswirkung auf die Umsätze im Segment Solar

Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) pro Quartal

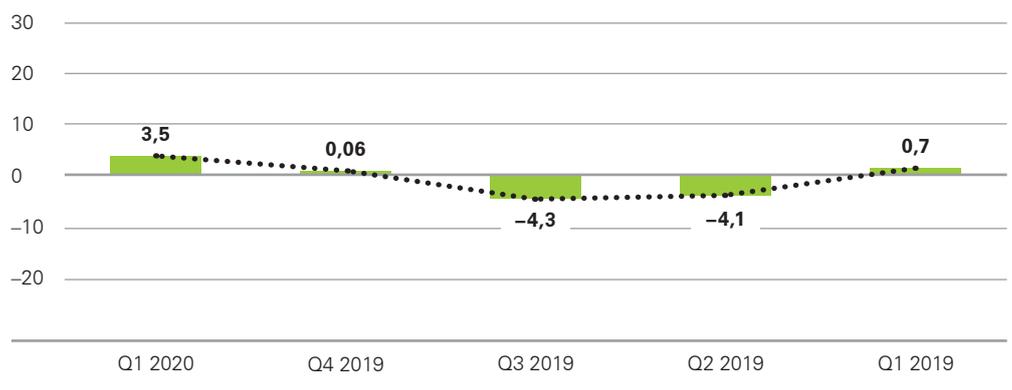
in Mio. EUR



- EBITDA-Marge der Manz-Gruppe von 10,9% nahezu verdoppelt im Vergleich zur Vergleichsperiode des Vorjahres
- Profitable Projektabwicklung des Auftrags eines Tier1-Automobilzulieferers über Maschinen zur automatisierten Montage des Zellkontaktiersystems spiegelt sich in der Entwicklung des Segments Electronics wider
- Positiver Ergebnisbeitrag der Talus Manufacturing Ltd. im Segment Contract Manufacturing durch dynamische Entwicklung des Halbleitermarktes

Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) pro Quartal

in Mio. EUR



- EBIT-Marge von knapp 6% in wirtschaftlich herausforderndem Umfeld
- Negativer Ergebnisbeitrag des Segments Solar aufgrund Covid-19-bedingter Unterbrechung der Abwicklung des CIGS*fab*- und CIGS*lab*-Projektes
- Positives EBIT in den Segmenten Electronics und Energy Storage reflektieren Effizienzsteigerung einerseits und Kosteneinsparungen andererseits

NACHTRAGSBERICHT

Ende März 2020 hatte der Vorstand der Manz AG aufgrund der Covid-19-Entwicklungen in Europa und den durch die deutsche Bundesregierung sowie die Europäische Kommission verordneten und empfohlenen Schutzmaßnahmen entschieden, die Betriebe in Deutschland und Italien für rund drei Wochen ruhen zu lassen. Am 14. April 2020 hatte die Manz AG den Geschäftsbetrieb an den deutschen Standorten Reutlingen und Tübingen planmäßig wieder aufgenommen; am 20. April 2020 folgte der Standort Sasso Marconi (Italien).

Darüber hinaus sind keine Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums eingetreten, die substantielle Auswirkungen auf die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage gehabt hätten.

PROGNOSEBERICHT

Die im Geschäftsbericht 2019 erläuterte Prognose bleibt unverändert bestehen. Das Management der Manz AG erwartet einen niedrigen bis moderaten Umsatzanstieg gegenüber dem Jahr 2019, eine positive EBITDA-Marge im mittleren einstelligen Prozentbereich sowie eine EBIT-Marge im niedrigen einstelligen positiven Prozentbereich.

Diese Prognose berücksichtigt die derzeit abschätzbaren Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf die wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens. Allerdings lassen sich aktuell weder verlässliche Annahmen zu zukünftigen Reaktionen unserer Kunden noch zu möglichen weiteren Restriktionen – auch von politischer Seite – treffen. Vor dem Hintergrund dieser erheblichen Unsicherheiten und der hohen Dynamik können die ökonomischen Auswirkungen auf den Konzern und die Prognose derzeit nicht hinreichend ermittelt werden. Die weitere Entwicklung der Covid-19-Krise und deren mögliche Effekte auf die weitere Geschäftsentwicklung werden vom Vorstand daher laufend bewertet.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(in TEUR)

	1.1.–31.3.2020	1.1.–31.3.2019
Umsatzerlöse	61.611	76.781
Bestandsveränderungen Erzeugnisse	-418	923
Aktivierete Eigenleistungen	2.090	945
Gesamtleistung	63.283	78.649
Sonstige betriebliche Erträge	1.371	1.254
Materialaufwand	-33.866	-48.546
Personalaufwand	-18.886	-18.544
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.577	-9.179
Anteil am Ergebnis von assoziierten Unternehmen	2.575	1.503
EBITDA	6.899	5.137
Abschreibungen	-3.355	-4.490
Operatives Ergebnis (EBIT)	3.544	647
Finanzerträge	15	15
Finanzaufwendungen	-576	-578
Ergebnis vor Steuern (EBT)	2.983	84
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1.362	-394
Konzernergebnis	1.621	-310
davon Ergebnisanteil nicht beherrschende Anteile	-47	-60
davon Ergebnisanteil Aktionäre Manz AG	1.668	-250
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien	7.744.088	7.744.088
Ergebnis je Aktie (verwässert = unverwässert) in EUR je Aktie	0,22	-0,03

KONZERNBILANZ

AKTIVA (in TEUR)

	31.3.2020	31.12.2019
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	61.413	60.849
Sachanlagen	42.844	44.006
Anteile an assoziierten Unternehmen	23.933	21.382
Finanzanlagen	11.700	11.700
Sonstige langfristige Vermögenswerte	1.211	1.256
Latente Steueransprüche	5.798	5.651
	146.898	144.844
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	40.293	35.739
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	39.018	42.812
Vertragsvermögenswerte	70.477	59.939
Laufende Ertragsteuerforderungen	312	288
Derivative Finanzinstrumente	5	10
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	15.336	13.892
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	34.001	44.005
	199.443	196.685
Summe Aktiva	346.341	341.528

KONZERNBILANZ

PASSIVA (in TEUR)

	31.3.2020	31.12.2019
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	7.744	7.744
Kapitalrücklagen	42.575	42.545
Gewinnrücklagen	72.058	70.390
Kumuliertes übriges Eigenkapital	10.915	11.457
Anteilseigner der Manz AG	133.292	132.136
Nicht beherrschende Anteile	203	275
	133.495	132.411
Langfristige Schulden		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	756	728
Langfristige Finanzverbindlichkeiten aus Leasing	11.749	12.268
Pensionsrückstellungen	7.088	7.202
Sonstige langfristige Rückstellungen	2.920	2.659
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	13	7
Latente Steuerschulden	7.514	6.462
	30.040	29.325
Kurzfristige Schulden		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	70.941	57.185
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten aus Leasing	3.370	3.329
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	50.801	57.407
Vertragsverbindlichkeiten	32.794	35.774
Laufende Ertragsteuerschulden	865	602
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	9.661	10.693
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	14.374	14.803
	182.806	179.793
Summe Passiva	346.341	341.528

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

(in TEUR)

	1. Quartal 2020	1. Quartal 2019
Konzernergebnis	1.621	-310
Abschreibungen	3.355	4.490
Zunahme (+)/Abnahme (-) von Pensionsrückstellungen und sonstigen langfristigen Rückstellungen	147	-354
Zinserträge (-) und -aufwendungen (+)	561	563
Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.362	394
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge (-) und Aufwendungen (+)	30	-89
Gewinn (-)/Verlust (+) aus Anlageabgängen	0	16
Anteil am Ergebnis von assoziierten Unternehmen	-2.575	-1.503
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, der Vertragsvermögenswerte sowie anderer Aktiva	-13.609	-29.525
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Vertragsverbindlichkeiten sowie anderer Passiva	-9.394	77
Erhaltene (+)/gezahlte Ertragsteuern (-)	-1.122	-359
Gezahlte Zinsen	-576	-578
Erhaltene Zinsen	15	15
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-20.184	-27.163
Einzahlungen aus dem Verkauf von Anlagevermögen	85	979
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-2.572	-1.713
Veränderungen von Investitionen in finanzielle Vermögenswerte	-25	-1.598
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-2.511	-2.332
Einzahlungen aus der Aufnahme langfristiger finanzieller Verbindlichkeiten	34	40
Auszahlungen für die Tilgung langfristiger finanzieller Verbindlichkeiten	0	5
Einzahlungen aus der Aufnahme kurzfristiger finanzieller Verbindlichkeiten	15.128	14.897
Auszahlungen für die Tilgung kurzfristiger finanzieller Verbindlichkeiten	-1.372	-61
Auszahlungen zur Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-1.075	239
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	12.716	15.120
Finanzmittelbestand am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Zwischensumme 1-3)	-9.979	-14.374
Wechselkursbedingte Wertänderung des Finanzmittelbestandes	-35	118
Risikovorsorge für Finanzmittel	10	137
Finanzmittelbestand am 1. Januar 2020	44.005	51.006
Finanzmittelbestand am 31. März 2020	34.001	36.886
Zusammensetzung des Finanzmittelbestands		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	34.001	36.886
Finanzmittelbestand am 31. März 2020	34.001	36.886

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG GESCHÄFTSBEREICHE

zum 31.3.2020

(in TEUR)	Solar	Electronics	Energy Storage	Contract Manufacturing	Service	Konsolidierung	Konzern
Umsatzerlöse mit Dritten							
1. Quartal 2020	6.073	25.764	14.771	10.779	4.223	0	61.611
1. Quartal 2019	13.837	38.817	6.212	13.553	4.363	0	76.781
Umsatzerlöse mit anderen Segmenten							
1. Quartal 2020	0	163	0	0	0	-163	0
1. Quartal 2019	0	27	0	0	0	-27	0
Umsatzerlöse gesamt							
1. Quartal 2020	6.073	25.927	14.771	10.779	4.223	-163	61.611
1. Quartal 2019	13.837	38.843	6.212	13.553	4.363	-27	76.781
Anteil am Ergebnis von assoziierten Unternehmen							
1. Quartal 2020	0	0	0	2.575	0	0	2.575
1. Quartal 2019	0	0	0	1.503	0	0	1.503
EBITDA							
1. Quartal 2020	-1.154	3.561	1.246	3.333	-47	-40	6.899
1. Quartal 2019	6.010	-1.189	-3.134	3.029	435	-16	5.137
Abschreibungen							
1. Quartal 2020	713	1.256	993	200	193	0	3.355
1. Quartal 2019	1.064	2.054	993	208	172	0	4.490
EBIT							
1. Quartal 2020	-1.867	2.305	252	3.133	-240	-40	3.544
1. Quartal 2019	4.946	-3.242	-4.127	2.821	263	-15	647
Finanzergebnis							
1. Quartal 2020	-48	-187	-153	-52	-120	0	-561
1. Quartal 2019	-74	-226	-92	-73	-98	0	-563
EBT							
1. Quartal 2020	-1.915	2.118	99	3.081	-360	-40	2.983
1. Quartal 2019	4.873	-3.468	-4.219	2.748	165	-15	84
Steuern vom Einkommen und Ertrag							
1. Quartal 2020	-255	-429	-296	-150	-232	0	-1.362
1. Quartal 2019	-200	100	77	-200	-170	0	-394
Konzernergebnis							
1. Quartal 2020	-2.170	1.689	-197	2.931	-592	-40	1.621
1. Quartal 2019	4.672	-3.369	-4.142	2.548	-5	-15	-310

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG REGIONEN

 zum 31.3.2020

(in TEUR)	Außenumsatz nach Standort des Kunden
Deutschland	
1. Quartal 2020	28.239
1. Quartal 2019	10.337
Übriges Europa	
1. Quartal 2020	11.669
1. Quartal 2019	11.530
China	
1. Quartal 2020	14.358
1. Quartal 2019	46.846
Taiwan	
1. Quartal 2020	2.168
1. Quartal 2019	3.306
Übriges Asien	
1. Quartal 2020	4.482
1. Quartal 2019	603
USA	
1. Quartal 2020	647
1. Quartal 2019	3.105
Sonstige Regionen	
1. Quartal 2020	48
1. Quartal 2019	1.054
Konzern	
1. Quartal 2020	61.611
1. Quartal 2019	76.781

IMPRESSUM

Herausgeber

Manz AG
Steigäckerstraße 5
72768 Reutlingen
Tel.: +49 (0) 7121 9000-0
Fax: +49 (0) 7121 9000-99
info@manz.com
www.manz.com

Investor Relations

Manz AG
Axel Bartmann
abartmann@manz.com
cometis AG
Claudius Krause
ckrause@manz.com

Gestaltung & Realisation

Art Crash Werbeagentur
GmbH
Weberstraße 9
76133 Karlsruhe
Tel.: +49 (0) 721 94009-0
Fax: +49 (0) 721 94009-99
info@artcrash.com
www.artcrash.com

Die Quartalsmitteilung über das erste Quartal liegt auch in englischer Sprache vor. Bei Unterschieden ist die deutsche Fassung maßgeblich.

Als digitale Version stehen der Geschäftsbericht der Manz AG sowie die Quartalsmitteilungen jeweils im Internet unter „Investor Relations“ in der Rubrik „Veröffentlichungen“ zur Verfügung.

Im Sinne der besseren Lesbarkeit verzichten wir durchgängig auf geschlechtsdifferenzierende Formulierungen (z. B. „Investorinnen und Investoren“ oder „Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“). Die entsprechenden Begriffe gelten im Sinne der Gleichberechtigung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.



MANZ AG

Steigäckerstraße 5
72768 Reutlingen
Tel.: +49 (0) 7121 9000-0
Fax: +49 (0) 7121 9000-99
info@manz.com
www.manz.com